

Kleine Anfrage

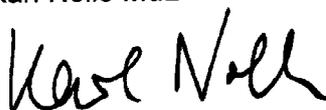
des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Nicht eingehaltene Zusagen, unnötige bürokratische Verschleppungen bzw. folgenschwere Untätigkeit der Staatsregierung und des Regierungspräsidenten Noltze mit dem Problem der langfristigen wirtschaftlichen Sicherstellung des Rennbetriebes auf dem Sachsenring. (2)

Bezug: Absage der **Deutschen Touren Wagen Meisterschaften DTM** für die Rennstrecke Sachsenring 2004, sowie drohende Absage des **Motorrad Grand Prix 2004/2005** für den Sachsenring durch den Veranstalter ADAC im **Jubiläumsjahr 2004: 100 Jahre Automobilbau in Sachsen** - „100 Jahre ADAC Sachsen“

1. Ist der Staatsregierung bekannt, dass die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des Sachsenrings inzwischen wegen völlig unklarer Rechts- und unkalkulierbarer Finanzierungssituation und bedingt durch nicht eingelöste Zusicherungen des Freistaates und über 12-monatiger Untätigkeit der Staatsregierung, insbesondere des Regierungspräsidenten Noltze, gegenwärtig extrem gefährdet ist und der Sachsenring damit zu einer Investruine mit unabsehbarem Ansehensverlust und erheblichem wirtschaftlichen Schaden für die Region und das Land werden kann?
2. Ist der Staatsregierung bekannt, dass bereits im November 2002, also vor 13 Monaten, von Seiten der Staatsregierung dem Veranstalter ADAC Sachsen e.V. erste Zusicherungen gemacht worden sind, die rechtlichen und finanziellen Unklarheiten um den Sachsenring nun endlich einer Lösung zuzuführen?
3. Ist der Staatsregierung bekannt, dass bereits im Januar 2003 Staatsminister Tillich diese, dem ADAC gemachten Zusicherungen für die Zukunft des Sachsenringes bestärkt hat?
4. Ist der Staatsregierung bekannt, dass im Sommer 2003 MP Georg Milbradt beim Besuch in der Region des Sachsenrings diese Zusicherungen erneuert hat?
5. Ist der Staatsregierung bekannt, dass im August 2003 Staatssekretärin Fischer diese Zusicherungen von MP Milbradt dem ADAC gegenüber bestätigt hat und von bereits vorliegenden Fördermitteln für das Verkehrs Sicherheits Zentrum VSZ, das im Auftrage und mit Geld des ADAC Sachsen e.V. die für den Rennbetrieb erforderlichen Umbauarbeiten durchgeführte, auf dem Sachsenring sprach?

Karl Nolle MdL



Dresden, 14. Januar 2004

Eingegangen am: 15.01.2004

Ausgegeben am: 26.02.2004



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

DER STAATSMINISTER

Sächsischer Landtag
Herrn Präsidenten
Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

Dresden, **23. Feb. 2004**
Telefon: (03 51) 5 64-8327
Bearb.: Dietrich Ancot
Aktenzeichen: 32-4322
(Bitte bei Antwort angeben)

01067 Dresden

Drucksache 3/10066

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, Fraktion der SPD

„Nicht eingehaltene Zusagen, unnötige bürokratische Verschleppungen bzw. folgenschwere Untätigkeit der Staatsregierung und des Regierungspräsidenten Noltze mit dem Problem der langfristigen wirtschaftlichen Sicherstellung des Rennbetriebs auf dem Sachsenring (2)“

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die im Betreff bezeichnete Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Ist der Staatsregierung bekannt, dass die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des Sachsenrings inzwischen wegen völlig unklarer Rechts- und unkalkulierbarer Finanzierungssituation und bedingt durch nicht eingelöste Zusicherungen des Freistaates und über 12-monatiger Untätigkeit der Staatsregierung, insbesondere des Regierungspräsidenten Noltze, gegenwärtig extrem gefährdet ist und der Sachsenring damit zu einer Investruine mit unabsehbarem Ansehensverlust und erheblichem wirtschaftlichem Schaden für die Region und das Land werden kann?*

Die Behauptung, dass die sportliche und wirtschaftliche Zukunft des Sachsenrings gegenwärtig extrem gefährdet sei, ist unzutreffend.

- 2. Ist der Staatsregierung bekannt, dass bereits im November 2002, also vor 13 Monaten, von Seiten der Staatsregierung dem Veranstalter ADAC Sachsen e.V. erste Zusicherungen gemacht worden sind, die rechtlichen und finanziellen Unklarheiten um den Sachsenring nun endlich einer Lösung zuzuführen?*

Die Staatsregierung hat 2002 ein Zukunftskonzept bei den Trägern des Sachsenrings, insbesondere dem Zweckverband, angemahnt und Unterstützung angeboten. Darüber wurde auch der ADAC unterrichtet.

3. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass bereits im Jahr 2003 Staatsminister Tillich diese, dem ADAC gemachten Zusicherungen für die Zukunft des Sachsenrings bestärkt hat?*
4. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass im Sommer 2003 MP Georg Milbradt beim Besuch in der Region des Sachsenrings diese Zusicherungen erneuert hat?*

Ministerpräsident Prof. Dr. Milbradt und Staatsminister Tillich haben mehrfach bekräftigt, sich für eine Zukunft des Sachsenrings einzusetzen. Konkrete Zusicherungen zu Projekten und Baumaßnahmen am Sachsenring wurden nicht gemacht. Dies hat der ADAC Sachsen in der Presse vor kurzem bestätigt (Freie Presse online vom 13.02.2004).

5. *Ist der Staatsregierung bekannt, dass im August 2003 Staatssekretärin Fischer diese Zusicherungen von MP Milbradt dem ADAC gegenüber bestätigt hat und von bereits vorliegenden Fördermitteln für das Verkehrssicherheitszentrum VSZ, das im Auftrag und mit Geld des ADAC Sachsen e.V. die für den Rennbetrieb erforderlichen Umbauarbeiten durchführte, auf dem Sachsenring sprach?*

Da es keine Zusicherung des Ministerpräsidenten gab, hat es auch keine entsprechende Bestätigung seitens Staatssekretärin Fischer gegeben. Frau Staatssekretärin Fischer hat keine Fördermittelzusage gemacht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Gillo